## Unter Propagandisten

## SORM & Co.: Russland bei digitaler Massenüberwachung an vorderster Front? Alle Heise-Foren > heise online > Kommentare > SORM & Co.: Russland bei digi... Alles aufklappen Alles zuklappen Anmolden und mitdiskutieren Da ist noch Luft nach oben. Maniac1000 Tja, jetzt wird man bei uns ganz neidisch (1) IIIIII die kleine Him EU und Deutschland ebenso (2) keeper of tra Merkwürdig - weder Wikileaks noch Snowden berichten. (2) |||||| Mustermannn ■ Technische Frage: Aufbrechen von verschlüsselter Kommunikation? Re: Technische Frage: Aufbrechen von verschlüsselter Kommunikation? ||||||| woody\_woods Re: Technische Frage: Aufbrechen von verschlüsselter Kommunikation? |||■| OttoPa Gesperrter Beitrag Re: Technische Frage: Aufbrechen von verschlüsselter Kommunikation? p4ran0id Re: Technische Frage: Aufbrechen von verschlüsselter Kommunikation? rainer d Re: Technische Frage: Aufbrechen von verschlüsselter Kommunikation? n0pey Re: Technische Frage: Aufbrechen von verschlüsselter Kommunikation? Marie Huana □ Hoch geschätzter Herr Krempl (8) cooregan ■ Und wir rennen fleißig hinterher! (7) Anubiz

Jemand fragte bei Heise: "Wie genau schafft es Russland verschlüsselte Kommunikation aufzubrechen? Ich bin bisher davon ausgegangen, dass man das nur mit dem Einsatz von Trojanern auf dem Gerät des Nutzers hin bekommt. Welchen Beitrag die Kompromittierung der Netze dazu hat, ist mir nicht klar."

Ich hatte geantwortet, dass der Autor <u>des Artikels</u>, Stefan Krempl, nur die "Propaganda der Sicherheitsbehörden" wiedergebe. So war das auch beim Thema "Online-Durchsuchung".

Mein Beitrag würde von Heise <del>wegen Hassrede</del> gesperrt. Die sind ganz schön dünnhäutig. Also habe ich offenbar einen Nerv getroffen.

Ich erinnere an <u>Annette Ramelsberger</u> in der "Süddeutschen": "Den meisten Computernutzern ist es nicht klar: Aber wenn sie im Internet surfen, können Verfassungsschützer oder Polizei online bei ihnen zu Hause auf die Festplatte zugreifen und nachschauen, ob sie strafbare Inhalte dort lagern – zum Beispiel Kinderpornographie oder auch Anleitungen zum Bombenbau."

Auch das nenne ich "die Propaganda der Sicherheitsbehörden

wiedergeben". Journalismus ist das nicht.